



18. Juli 2007

Lieber Investor!

Neues von der BZ?

Das Gute liegt so nah, schrieb der neue Fondsmanager der BZ kürzlich in einem Bericht über seinen Infrastrukturfonds BZ Infra. Mit der Affiche Infrastruktur werden zurzeit vor allem Zertifikate an den Anleger gebracht, die vom Infrastrukturaufbau in den asiatischen Ländern profitieren wollen. Wie der eben vorgelegte Halbjahresbericht zeigt, bewährt sich der Ansatz, dort zu investieren, wo man sich auskennt.

Der Fonds legt in Unternehmen im Bereich Infrastruktur und Energie an, vornehmlich in Europa – wobei der Anteil von 50% Schweizer Titel zeigt, wie stark die Schweiz zu Europa zählt. Nicht untypisch für BZ ist die Vorliebe für eine Konzentration der Anlagen – der BZ Infra ist ja auch ein «übriger Fonds» und kein Effektfonds wie das zweite Fondsprodukt aus dem BZ-Haus, der BZ Senior. Bis 30% des Vermögens können in einen einzelnen Titel wandern. Dieser Spielraum gilt aber für höchstens zwei Gesellschaften. Bis jetzt war die Volatilität des noch jungen Fonds – lanciert im November 2005 – allerdings geringer als die meisten Indizes. Gute Figur macht auch der etwas ältere BZ Senior, ein nach dem Wertansatz geführter Aktien-

fonds, der sich noch mehr auf die Schweiz konzentriert.

Mich würde es nicht wundern, wenn die BZ die gute Vorgabe für nächste Schritte nutzt. Einerseits ruft die Performance gerade dazu, die Fondsvermögen auszuweiten, andererseits provoziert sie eine Neuaufgabe. Themenfonds sind angesichts der grossen Konkurrenz an Fonds, strukturierten Produkten und Exchange Traded Funds (ETF) gar nicht mehr so leicht zu verkaufen. Das Thema an sich differenziert nicht mehr. So sind Fonds dem Anleger nur noch über die Performance schmackhaft zu machen – und wenn sie noch keine Vorweisen können, muss man halt die des Fondsmanagers heranziehen.

Im Praktikum